

Fragebogen Cyber-Risiken

Dieser Fragebogen folgt einer simplen zweiwertigen Logik: Fragen, die nicht eindeutig mit „Ja“ beantwortet werden können, gelten automatisch als mit „Nein“ beantwortet.

1. Allgemeine Informationen zum Unternehmen:			
Name		Rechtsform	
Adresse			
Gesetzliche Vertreter			
Telefon	Telefax	e-Mail	
Firmengründung		Homepage	
2. Unternehmensstruktur:			
Gibt es Tochtergesellschaften?		<input type="checkbox"/> ja (Anzahl:)	
Wenn „Ja“			
Name und Firmierung		Land	Umsatz
3. Weitere Unternehmensinformationen:			
a) Beschreibung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft / Tochtergesellschaften:			
b) Konsolidierter Jahresumsatz (inkl. mitzuversichernder Tochtergesellschaften):			
	letztes Geschäftsjahr	aktuelles Geschäftsjahr	kommendes Geschäftsjahr
Deutschland	€	€	€
Europa	€	€	€
USA / Kanada	€	€	€
Rest der Welt	€	€	€
Umsatz insgesamt	€	€	€
Umsatz aus online-Verkäufen oder online-Dienstleistungen	€	€	€

c) Bilanzsumme:	€	€	-----
-----------------	---	---	-------

d) Wurden in den letzten drei Jahren Firmen übernommen (M&A), Tochtergesellschaften gegründet oder ist dies aktuell geplant?

ja (bitte Details angeben)

4. Ausgegliederte Dienstleistungen und Prozesse:

Anzahl der aktuell beschäftigten zu versichernden Personen	
Abrechnungs- oder Zahlungsdienste (inkl. Lohnabrechnungen)	<input type="checkbox"/> ja
Sicherung und Wiederherstellung von Daten	<input type="checkbox"/> ja
Hosting eines Webservers	<input type="checkbox"/> ja
Internetdienstanbieter (Internet Service Provider (ISP))	<input type="checkbox"/> ja
Management der Informationssicherheit (ISMS)	<input type="checkbox"/> ja
Finanzdienstleistungen und Zahlungsverkehr	<input type="checkbox"/> ja
Datenvernichtung / Datenverwaltung und -archivierung	<input type="checkbox"/> ja
Cloud-Dienste	<input type="checkbox"/> ja

5. Informationen zum Risiko / Risikoanalyse:

a) Art und Menge der Daten:

Welche der folgenden Daten werden von Ihnen auf Ihren oder in Ihre EDV-Systeme übertragen, bearbeitet oder gespeichert?

		Anzahl / Menge
- Kreditkartendaten?	<input type="checkbox"/> ja	
Vollständige Speicherung der Kreditkartennummer?	<input type="checkbox"/> ja	
Speicherung des Card Validation Codes (CVC)?	<input type="checkbox"/> ja	
- EC-Kartendaten?	<input type="checkbox"/> ja	
- Kundendaten?	<input type="checkbox"/> ja	
- Steuer- und Finanzdaten?	<input type="checkbox"/> ja	
- Sozialversicherungs- und Ausweisdokumente?	<input type="checkbox"/> ja	
- Kenn- oder Passwörter?	<input type="checkbox"/> ja	
- Sonstige Daten (bitte angeben)		

b) Informationen zur elektronischen Zahlungsabwicklung (payment processing):

1. Akzeptieren Sie Kreditkartenzahlungen?	<input type="checkbox"/> ja
2. Finden die aktuell geltenden Payment Card Industry Data Security Standards (PCI DSS) bei Ihnen Anwendung?	<input type="checkbox"/> ja
3. Falls „ja“, in welche Händlerkategorie (Level 1–4) sind Sie eingestuft?	Level:
4. Sind Ihre SQL-Server, auf denen Kreditkartendaten gespeichert werden, sicher um sogenannte „SQL Injection Angriffe“ abzuwehren?	<input type="checkbox"/> ja

c) Datenschutz:	
1. Werden von Ihnen Unternehmensrichtlinien in Bezug auf Datensicherheit, Datenschutz und Umgang mit Firmeneigentum durchgesetzt, die von allen Personen befolgt werden müssen, die Zugriff auf Ihr Netzwerk oder auf Ihnen anvertraute sensible Informationen / Daten haben?	<input type="checkbox"/> ja
2. Bieten Sie mindestens einmal jährlich IT-Sicherheitstrainings für jeden Ihrer Mitarbeiter bzw. für alle Personen an, die Zugriff auf Ihr Netzwerk oder auf Ihnen anvertraute sensible Daten haben?	<input type="checkbox"/> ja
3. Gibt die Datenschutzrichtlinie klar darüber Auskunft, wie ein Betroffener einer Datenschutzverletzung oder jemand mit einer Beschwerde mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann?	<input type="checkbox"/> ja
4. Gibt die Datenschutzrichtlinie klar darüber Auskunft, an wen Sie Daten ggf. weitergeben?	<input type="checkbox"/> ja
d) Netzwerksicherheit:	
1. Wird in allen ITK-(Informations- und Kommunikations-) Systemen Folgendes regelmäßig aktualisiert? Anti-Viren-Programme <input type="checkbox"/> ja Firewalls <input type="checkbox"/> ja	
2. Führen Sie Berichte um festzuhalten, welche Art von Daten Sie speichern und wo diese gespeichert werden?	<input type="checkbox"/> ja
3. Gibt es ein System, welches die Art und Menge der Daten, die in Ihr Netzwerk gelangen, überwacht?	<input type="checkbox"/> ja
4. Gibt es ein System, welches die Art und Menge der Daten, die Ihr Netzwerk verlassen, überwacht?	<input type="checkbox"/> ja
5. Wie oft implementieren Sie aktuelle Sicherheits-Updates / Sicherheits-Patches in Ihren ITK-Systemen? <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> Intervall > 1 Monat	
6. Ersetzen Sie umgehend werksseitige Standardkonfigurationen, um zu gewährleisten, dass Ihre ITK-Systeme ausreichend sicher konfiguriert sind?	<input type="checkbox"/> ja
7. Findet mindestens einmal jährlich von Ihnen eine Neubewertung Ihrer Risikosituation in Bezug auf Informationssicherheit und Datenschutzverletzungen statt und erhöhen Sie als Reaktion auf mögliche Änderungen Ihre Risikokontrollen?	<input type="checkbox"/> ja
8. Sofern Sie ein drahtloses Netzwerk (WLAN) benutzen, richten Sie für dieses alle gängigen Sicherheitsstandards (wie. z.B. Username + Passwort) ein?	<input type="checkbox"/> ja
9. Gibt es einen schriftlich festgelegten Notfallplan (Business Continuity Plan), der sicherstellt, dass Sie Netzwerkstörungen, unberechtigte Netzwerkzugriffe, Netzwerkattacken und -vorfälle (z.B. durch Viren, Malware, unbefugtes Eindringen (Hacking) oder Denial-of-Service-Angriffe (Dos)), Datenverlust und Verstöße gegen den Datenschutz sicher bewältigen können?	<input type="checkbox"/> ja
10. Wenn „ja“, wird dieser Notfallplan einmal im Jahr überarbeitet und fortgeschrieben?	<input type="checkbox"/> ja
11. Wie lange dauert es ungefähr bis Ihre Systeme nach einer Hackerattacke oder einem Datenverlust wieder komplett verfügbar sind?	_____ Stunden
12. Kontrollieren und verfolgen Sie alle Veränderungen in Ihrem Netzwerk, um auf Störfaktoren und Fehler reagieren und weiterhin die Sicherheit gewährleisten zu können?	<input type="checkbox"/> ja
13. Findet bei Ihnen Entwicklungsaktivität (wie z.B. Programmierung) in Ihrer IT-Produktionsumgebung statt und implementieren Sie neue Technologien erst nach einem Proof-of-Concept Verfahren in einer Testumgebung?	<input type="checkbox"/> ja
14. Haben Sie in Ihrem Unternehmen einen eigenen IT-Security Verantwortlichen?	<input type="checkbox"/> ja
15. Haben Sie im Rahmen Ihrer Informationssicherheit die DIN-Norm ISO 27001 umgesetzt?	<input type="checkbox"/> ja
16. Falls nicht, welche anderen Normen (z.B. DS484, ISA 3000) haben Sie berücksichtigt?	
e) Zugriffsrechte:	
1. Existieren geeignete Unternehmensrichtlinien über die Komplexität von Passwörtern?	<input type="checkbox"/> ja
2. Beschränken Sie den Zugriff auf den Personenkreis, der Zugriff auf die Daten benötigt?	<input type="checkbox"/> ja

3. Erfolgt ein Fernzugriff („remote access“) auf Ihre IT-Systeme mittels mindestens Zwei-Faktor-Authentifizierung und Verschlüsselung und ist gewährleistet, dass dieser Zugriff genauso sicher ist wie von unternehmenseigenen Systemen und werden diese Zugriffe auch gemonitort und reglementiert?	<input type="checkbox"/> ja
4. Haben Sie die Möglichkeit, nichtautorisierte Zugriffe oder Zugriffsversuche auf sensible Informationen / Daten aufzuspüren, zu protokollieren und ggf. umgehend zu unterbinden?	<input type="checkbox"/> ja
f) Datensicherheit:	
1. Ist in Ihrem Unternehmen ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter gesetzlich ordentlich bestellt worden?	<input type="checkbox"/> ja
2. Setzen Sie zum Schutz von sensiblen und unternehmenskritischen Daten geeignete Sicherungsverfahren ein (z.B. Verschlüsselung)?	<input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, welche Verfahren werden eingesetzt?	
3. Setzen Sie in Ihrem Unternehmen eine „clean desk policy“ um?	<input type="checkbox"/> ja
4. Setzen Sie in Ihrem Unternehmen eine „clean screen policy“ um?	<input type="checkbox"/> ja
5. Wissen Sie wie Sie Einzelpersonen bzw. Ihre Kunden jeweils kontaktieren, falls Datenschutzverletzungen vorliegen	<input type="checkbox"/> ja
6. Beim Transport von Wechseldatenträgern (z.B. Laufwerke, USB-Sticks, Laptops, Mobiltelefone) mit sensiblen Informationen / Daten ist sichergestellt, dass:	
a) die sensiblen Daten / Informationen verschlüsselt sind	<input type="checkbox"/> ja
b) der mobile Datenträger ständig unter der direkten physischen Kontrolle einer Einzelperson ist, die eine Zugriffsberechtigung auf die gespeicherten Informationen / Daten hat (das heißt, der mobile Datenträger ist niemals unbeaufsichtigt).	<input type="checkbox"/> ja
7. Stellen Sie beim Transport von sensiblen Informationen/Daten in Papierform sicher, dass die schriftlichen Aufzeichnungen ständig unter der direkten physischen Kontrolle einer Einzelperson sind, die eine Zugriffsberechtigung auf die schriftlichen Aufzeichnungen hat (das heißt, die schriftlichen Aufzeichnungen sind niemals unbeaufsichtigt)?	<input type="checkbox"/> ja
8. Wenn Sie sensible Daten an Dritte weitergeben	
a) regeln Sie vertraglich, dass die Daten von dem Dritten mit Sicherungsmaßnahmen geschützt werden, die mindestens den Ihren entsprechen oder prüfen Sie, ob die Sicherheitsstandards des Dritten bzgl. des Umgangs mit vertraulichen Daten mindestens Ihren eigenen Standards entsprechen?	<input type="checkbox"/> ja
b) regeln Sie vertraglich, dass man Ihr Unternehmen freistellt bzw. schadlos hält, falls eine Vertraulichkeitsverletzung oder eine Datenschutzverletzung von dem Dritten begangen wird?	<input type="checkbox"/> ja
c) fordern Sie, dass der Dritte entweder über ausreichende Geldmittel verfügt oder eine Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen hat, die bei Verstößen gegen den Datenschutz Deckung bietet?	<input type="checkbox"/> ja
g) Datensicherung:	
1. Bewahren Sie nicht öffentliche, persönliche und andere sensible Informationen / Daten nur solange auf, wie sie tatsächlich gebraucht bzw. verwendet werden und löschen oder zerstören Sie diese nach abschließender Verwendung irreversibel und stellen sicher, dass keinerlei Datenrückstände verbleiben	<input type="checkbox"/> ja
2. Wie oft erfolgt die Datensicherung (Back-Up) Ihrer Netzwerkdaten und Konfigurationsdateien?	
<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> Intervall > 1 Monat	
3. Wird die Datenwiederherstellung regelmäßig simuliert?	<input type="checkbox"/> ja
6. Zusatzfragen in Bezug auf Medienaktivitäten und Inhalte Ihrer Webseite:	
1. Wie oft aktualisieren Sie Ihre Webseiten-Inhalte?	
<input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> Intervall > 1 Monat	
2. Wie häufig überprüfen Sie Ihre Webseiten-Inhalte?	

<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> wöchentlich	<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> Intervall > 1 Monat
3. Wer überprüft Ihre Webseite, bevor neue Inhalte veröffentlicht werden?			
<input type="checkbox"/> keine Überprüfung	<input type="checkbox"/> Rechtsberater	<input type="checkbox"/> Compliance-Stelle	<input type="checkbox"/> Marketing-Abteilung
4. Verwenden Sie andere Warenzeichen, Marken oder sonstige schutzwürdigen Informationen als Metatags zur Unterstützung Ihrer Webseiten-Positionierung oder -Beschreibung bei einer Suchmaschinen-Abfrage?			<input type="checkbox"/> ja
5. Verwenden Sie „Frame-Technik“ im Hinblick auf den Verweis und die Inhalte anderer Webseiten?			<input type="checkbox"/> ja
6. Benutzen Sie „Deep Links“ im Hinblick auf den Verweis und die Inhalte anderer Webseiten?			<input type="checkbox"/> ja
7. Zeigen Sie die Nutzungsbedingungen Ihrer Webseite an?			<input type="checkbox"/> ja
8. Bieten Sie die Teilnahme an Chat-Rooms, Foren, Blogs oder ähnlichen Diensten, die Inhalte anderer Personen wiedergeben, an? (Falls nicht, ist die Beantwortung der folgenden 5 Fragen nicht erforderlich)			<input type="checkbox"/> ja
8.1 Zeigen Sie Warnungen an und geben Hinweise bei nicht überwachten Foren?			<input type="checkbox"/> ja
8.2 Überwachen Sie deren Inhalte bzgl. anstößigen, belästigenden (abschätzigen), verletzenden oder unerwünschten Materials?			<input type="checkbox"/> ja
8.3 Überwachen Sie Aktivitäten in Bezug auf verdächtige oder potenzielle Verdrängungspraktiken?			<input type="checkbox"/> ja
8.4 Behalten Sie sich das Recht vor, von Ihnen als unerwünscht eingestufte Inhalte zu löschen oder zu zensieren, die gegen die akzeptierten Nutzungsbedingungen verstoßen oder die möglicherweise Ihr Haftungsrisiko erhöhen?			<input type="checkbox"/> ja
8.5 Sichern Sie zu, Inhalte im Sinne der vorhergehenden Frage zu löschen und zu zensieren?			<input type="checkbox"/> ja
9. Filtern, verweigern oder zensieren Sie Inhalte (z.B. anstößiges Material oder Inhalte, die gegen Ihre Nutzungsbedingungen verstoßen) irgendwo anders in Ihrem Netzwerk?			<input type="checkbox"/> ja
10. Erteilen Sie Ratschläge über Ihre Website?			<input type="checkbox"/> ja
11. Zeigen Sie Haftungsausschlüsse (z.B. keine Haftung für Genauigkeit, Qualität, Verlässlichkeit, Eignung für bestimmte Zwecke, „Benutzung auf eigene Gefahr“) an?			<input type="checkbox"/> ja
12. Verweist Ihre Webseite auf andere Seiten?			<input type="checkbox"/> ja
a) Erfüllen Sie bei Verweisung auf andere Webseiten, die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Webseiteninhabers?			<input type="checkbox"/> ja
b) Falls nicht, haben Sie sich eine schriftliche Genehmigung eingeholt, um auf diese Seiten zu verweisen?			<input type="checkbox"/> ja
13. Verwenden Sie auf Ihrer Webseite Inhalte von anderen oder andere elektronische Medien?			<input type="checkbox"/> ja
a) Falls „Ja“, haben Sie eine schriftliche Einwilligung oder die Rechte zur Nutzung eingeholt?			<input type="checkbox"/> ja
b) Bezahlen Sie die Autoren für den von ihnen verwendeten Anteil auf Ihrer Webseite?			<input type="checkbox"/> ja

14. Überprüfen oder registrieren Sie Ihre Immaterialgüterrechte (Marken-, Urheberrechte etc.) in Bezug auf Inhalte, die auf Ihrer Webseite angezeigt werden, um sicherzustellen, dass hieraus keine Verletzungen resultieren?			<input type="checkbox"/> ja
a) Falls nicht, wenden Sie diese Immaterialgüterrechte seit mehr 5 Jahren an?			<input type="checkbox"/> ja
b) Wurden Sie schon im Hinblick auf die Nutzung der Immaterialgüterrechte rechtlich belangt?			<input type="checkbox"/> ja
15. Holen Sie sich die schriftliche Erlaubnis oder das Recht ein, um Immaterialgüterrechte zu nutzen oder auf Ihrer Webseite anzuzeigen?			<input type="checkbox"/> ja

7. Schadenverlauf:

a) Eigenschadenhistorie:

Haben Sie im Hinblick auf Ihr Netzwerk in den letzten 5 Jahren Erfahrungen gemacht, die zu einer Inanspruchnahme bzw. zu einem Versicherungsfall geführt hätten?			<input type="checkbox"/> ja
Falls „Ja“, bitte beschreiben Sie die Einzelheiten auf dem im Anhang angefügten Zusatzblatt. Bitte beschreiben Sie das Ereignis unter Berücksichtigung der folgenden Gesichtspunkte:			

(1) Wie ist es passiert? (2) Was war beeinträchtigt? (3) Welcher Schaden ist Ihnen entstanden? (4) Wie haben Sie reagiert? (5) Welche Maßnahmen haben Sie unternommen, um Schäden dieser Art künftig zu vermeiden?

b) Dritt- bzw. Haftpflichtschaden:

1. Sind gegen Sie Beschwerden, Ansprüche oder Schäden geltend gemacht worden im Hinblick auf Inhaltsverletzungen, Persönlichkeitsverletzungen, Identitätsdiebstahl, Dos- oder DDos-Angriffen, Virenbefall, Diebstahl von Informationen Dritter, Beschädigungen anderer Netzwerke oder die Möglichkeit anderer, auf Ihr Netzwerk zurückzugreifen?	<input type="checkbox"/> ja
--	-----------------------------

Wenn „Ja“, wie oft kam dies in den letzten fünf Jahren vor?

Anzahl:

Falls „Ja“, bitte beschreiben Sie die Einzelheiten auf einem Zusatzblatt

2. Wurden jemals Ermittlungen gegen Sie im Zusammenhang mit von Ihnen verwalteten personenbezogenen Daten einschließlich Kreditkartendaten oder Ihrer Datenschutzrichtlinie durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja
---	-----------------------------

3. Sind Sie jemals von einer Behörde oder einer vergleichbaren Institution aufgefordert worden, Informationen zu von Ihnen verwalteten personenbezogenen Daten oder Ihrer Datenschutzrichtlinie zu geben?	<input type="checkbox"/> ja
---	-----------------------------

4. Sind Sie jemals aufgefordert worden, einen Vergleich oder eine ähnliche Vereinbarung im Zusammenhang mit einem Datenschutzverstoß oder Ihren Datenschutzrichtlinien zu unterzeichnen?	<input type="checkbox"/> ja
--	-----------------------------

5. Gab es jemals eine Beanstandung im Zusammenhang mit Ihrem Umgang mit personenbezogenen Daten Dritter?	<input type="checkbox"/> ja
--	-----------------------------

c) Bisherige Schadenmeldungen:

Haben Sie schon einmal Ereignisse, Schadenersatzansprüche oder Verluste an Versicherer gemeldet, die Versicherungsverträge mit (teilweise) gleichen Deckungsinhalten wie denen der Versicherung betrafen?	<input type="checkbox"/> ja
---	-----------------------------

Falls „Ja“, bitte beschreiben Sie die Einzelheiten auf einem Zusatzblatt

d) Kenntnisse von Umständen und Beschwerden:

Sind Ihnen Umstände bekannt, die zu einem Schadenersatzanspruch gegen Sie oder einem Schaden (Datenverlust, Betriebsunterbrechung, etc.) führen könnten?	<input type="checkbox"/> ja
--	-----------------------------

Falls „Ja“, bitte beschreiben Sie die Einzelheiten auf einem Zusatzblatt

8. Gewünschte Deckungsbausteine:

		Versicherungssumme	Selbstbehalt / zeitlicher Selbstbehalt
Cyber-Haftpflichtversicherung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	€	€ nach Risikoanalyse
Cyber-Eigenschadendeckung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	€	€ nach Risikoanalyse
Cyber-Betriebsunterbrechungsschaden			Stunden: 12

Der Unterzeichner dieses Fragebogens bestätigt, dass die oben genannten Erklärungen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet wurden und keine für die Übernahme dieser Versicherung wichtigen Aspekte verschwiegen oder nicht richtig wiedergegeben wurden. Der Unterzeichner verpflichtet sich, Änderungen, die sich vor oder nach dem Abschluss des Vertrages ergeben haben, unverzüglich dem Versicherer mitzuteilen.

Ort, Datum
Firmenstempel
Unterschrift
Position in der Gesellschaft

9. Anhänge:		
Sofern vorhanden, möchten wir Sie bitten, folgende Unterlagen dem ausgefüllten Fragebogen in Kopie beizufügen:		
	liegt bei	entfällt
Organigramm / Organisationsdarstellung		
Firmen- und Produktbroschüren, ggf. Kataloge		
Aktueller Geschäftsbericht		
Haftungsrechtlich relevante Regelungen mit IT-Dienstleistern		
Zertifikate von Dritten		
Notfallplan		

Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

Sehr geehrte/r Versicherungsnehmer/in,

damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die beiliegenden Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen in Textform gefragt wird, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn der Versicherer nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragt, sind Sie auch insoweit zur wahrheitsgemäßen und vollständigen Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, kann der Versicherer vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht hat der Versicherer kein Rücktrittsrecht, wenn er den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklärt der Versicherer den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleibt er dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles

Notification pursuant to Section 19 (5) VVG on the consequences of a breach of the statutory duty of disclosure

Dear Policyholder,

In order for us to properly review your insurance application, it is necessary that you answer the enclosed questions truthfully and completely. You must also state any circumstances to which you attach only minor importance.

Please note that you will jeopardize your insurance coverage if you provide incorrect or incomplete information. Further details on the consequences of a breach of the duty of disclosure can be found in the information below.

What are the pre-contractual notification obligations?

Until you submit your contract declaration, you are obligated to truthfully and completely disclose all risk-related circumstances known to you about which you are asked in text form. If the insurer asks you in text form about risk-related circumstances after your contract declaration but before contract acceptance, you are also obliged to provide truthful and complete information in this respect.

What consequences can arise if a pre-contractual duty of disclosure is breached?

1. Withdrawal and lapse of insurance coverage

If you breach the pre-contractual duty of disclosure, the insurer may withdraw from the contract. This does not apply if you prove that there was neither intent nor gross negligence.

In the event of a grossly negligent breach of the duty of disclosure, the insurer has no right of withdrawal if they would have concluded the contract even if they had been aware of the non-disclosed circumstances, albeit under different conditions.

In the event of withdrawal, there is no insurance cover. If the insurer declares the withdrawal after the occurrence of the insured event, they will nevertheless remain obliged to pay if you prove that the circumstance which was not disclosed or was disclosed incorrectly was causal

- neither for the occurrence or the determination of the insured event



- noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers

ursächlich war. Die Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht dem Versicherer der Teil der Prämie zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung

Kann der Versicherer nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, kann der Versicherer den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Das Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn der Versicherer den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.

3. Vertragsänderung / -anpassung

Kann der Versicherer nicht zurücktreten oder kündigen, weil er den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte, werden die anderen Bedingungen auf sein Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung die Prämie um mehr als 10 % oder schließt der Versicherer die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Versicherermitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden Sie in der Versicherermitteilung hingewiesen.

4. Ausübung der Rechte durch den Versicherer

Der Versicherer kann seine Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem er von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von ihm geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangt. Bei der Ausübung seiner Rechte hat der Versicherer die Umstände anzugeben, auf die er seine Erklärung stützt. Zur Begründung kann der Versicherer nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Der Versicherer kann sich auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn er den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannte.

- nor for the determination or the scope of the insurer's obligation to pay benefits.

However, the obligation to indemnify shall not apply if you have fraudulently breached the duty of disclosure.

In the event of withdrawal, the insurer is entitled to that part of the premium which corresponds to the contract period which has expired by the time the declaration of withdrawal becomes effective.

2. Cancellation

If the insurer cannot withdraw from the contract because you have merely breached the pre-contractual duty of disclosure through simple negligence or without fault, the insurer may terminate the contract by giving one month's notice.

The right of termination is excluded if the insurer would have concluded the contract even if they had known about the non-disclosed circumstances, albeit under different conditions.

3. Contract amendment / adjustment

If the insurer cannot withdraw from or terminate the contract because they would have concluded the contract even if they had known about the non-disclosed risk circumstances, albeit under different terms and conditions, the other terms and conditions shall become part of the contract at the insurer's request. If you have negligently breached the duty of disclosure, the other conditions shall become part of the contract retroactively. If you have breached the duty of disclosure through no fault of your own, the other conditions will only become part of the contract as of the current insurance period.

If the premium increases by more than 10% as a result of the contract amendment or if the insurer excludes the risk coverage for the undisclosed circumstance, you may terminate the contract without notice within one month of receipt of the insurer's notification of the contract amendment. You will be informed of this right in the insurer's notification.

4. Exercise of rights by the insurer

The insurer may only assert their rights to rescind, terminate or amend the contract in writing within one month. The period shall commence at the time when they become aware of the breach of the duty of disclosure which gives rise to the right they are asserting. When exercising their rights, the insurer shall state the circumstances on which they base their declaration. The insurer may subsequently state further circumstances to substantiate their claim if the time limit for these has not elapsed in accordance with sentence 1.

The insurer may not invoke the rights of withdrawal, termination or amendment of the contract if they were aware of the undisclosed risk circumstance or the incorrectness of the disclosure.



Die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

The rights to withdraw from the contract, to terminate the contract and to amend the contract expire five years after conclusion of the contract. This does not apply to insured events that occurred before the expiry of this period. The period is ten years if you have intentionally or fraudulently breached the duty of disclosure.

5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung der Rechte des Versicherers die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

5. Substitution by another person

If you are represented by another person when concluding the contract, the knowledge and fraudulent intent of your representative as well as your own knowledge and fraudulent intent shall be taken into account with regard to the duty of disclosure, withdrawal, termination, amendment of the contract and the preclusion period for the exercise of the insurer's rights. You may only rely on the fact that the duty of disclosure has not been breached intentionally or through gross negligence if neither your representative nor you are guilty of intent or gross negligence.

Dieses Dokument ist zweisprachig, in deutscher und englischer Sprache, verfasst.

This document is bilingual, in German and English.

Die englischsprachige Übersetzung dient nur der leichteren Verständlichkeit für nicht deutschsprachige Versicherte und ist ausschließlich deklaratorischer Natur. Rechtlich bindend sind einzig und allein die deutschsprachigen Fassungen und Formulierungen.

The English translation only serves to make it easier to understand for non-German-speaking insureds and is exclusively of a declaratory nature. Only the German language versions and formulations are legally binding.